

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	--------------------	---------------	---------------

Verbesserung der Bedienbarkeit von Internetseiten

Die Mehrzahl der Handwerkskammern in Deutschland gehören der Gemeinschaftsinitiative „handwerkskammer.de“ an. Sie repräsentieren damit über 93% aller Handwerksbetriebe in Deutschland. Die Mitglieder haben sich darauf verständigt, ihre Ressourcen zu bündeln und neue Formen der Zusammenarbeit zu erproben. Auf diese Weise soll die Arbeit der Handwerkskammern effizienter werden. Vor diesem Hintergrund wurde ein Styleguide erarbeitet, der eine Harmonisierung der Webauftritte einzelner Kammern zum Ziel hat. Allerdings besteht keine Verpflichtung zur Anwendung des Styleguides, so dass sich die einzelnen Webauftritte hinsichtlich Design und Informationsarchitektur zwar ähneln, ohne dass jedoch eine übergreifende Qualitätskontrolle Usability, Content und Features sichert.

Die Handwerkskammern haben erkannt, dass die benutzungsfreundliche Konzeption und Gestaltung ein Schlüsselfaktor für den Erfolg von Web-Portalen ist. Usability als Effizienz- und Akzeptanzfaktor sowie Mittel zur umfassenden Benutzerpartizipation und Motivation wird damit zu einem strategischen Ziel. Dabei umfasst der Usability-Begriff neben den bekannten Bereichen des User Interface Designs, wie Navigationsgestaltung und Page Design, insbesondere auch Qualität, Wording, Strukturierung und Zielgruppenangemessenheit des Content und die Konzeption der interaktiven Funktionalität.

Zur weiteren Steigerung der Usability und User Experience wurde in einem gemeinsamen Projekt mit der Fachhochschule Potsdam FHP eine Expertenevaluation und Usability Tests durchgeführt. Auf Basis der Ergebnisse

wurde in einem weiteren Schritt ein Workshop mit der Fachhochschule durchgeführt, um zu einer Vereinheitlichung der Inhalte und der Navigation zu gelangen. Die Ergebnisse des Usability Tests sowie des durchgeführten Workshops, mündeten in konkreten Vorschlägen zur Gestaltung der handwerkskammer.de-Portalseite sowie zur Gestaltung der einzelnen Handwerkskammer-Seiten, die zu einer direkten Ansprache der identifizierten Zielgruppen und einer Erhöhung der Usability für den Nutzer der Seiten führen sollen.

Die Umsetzung der Vorschläge wird derzeit in den entsprechenden Arbeitskreisen diskutiert und sollen im Zuge der Imagekampagne des deutschen Handwerks relativ zeitnah umgesetzt werden.

Ansprechpartner:

Technologie-Transfer-Stelle
der HwK Braunschweig-Lüneburg-Stade
Udo Kaethner

Wissenswertes in Kürze:

Partner: Handwerkskammern der Initiative handwerkskammer.de, Fachhochschule Potsdam

Projektlaufzeit:
07/2009 – 12/2009

Projektkosten: ca. 30.000,00 €